# Wiesbadener Canbla

Wöchentlich

12 Ansgaben.

Laghlatthaus" Nr. 0000-51. Bon & Uhr morgens bio & Uhr abenda, außer Si Bolthhodioxis: Heanifact a. M. Str. 7406.

Angelgemposife: Örtliche Angelgem WA. 4.—, Binang-und Laftbarfeite-Angelgen Wif. 6.—, auswärtig.
Angelgen Wif. 6.—, örtliche Acklamen Wif. 10.— auswärtige Mellamen Wif. 15.— für die einspalitig Kaleneigeite aber derem Kaum.— hie seisberholter Anfnahme unveränderter Angelgen entiprehende Rachles.— Schlig der Angelgen Amphime für delbe Ausgaben: 10 Uhr vormittags.— Jür di Aufnahme von Angelgen an vergelägeischenen Tagen und Plätzen wird teine Gewähr übernommen

Berliner Abteilung bes Biesbadener Zagblatts: Berlin SW. 61, Blifcherftrage 12, Ferniprecher: Amt Moripplay 15300.

Donnerstag, 22. Juni 1922.

Abend-Ausgabe.

Mr. 286. . 70. Jahrgang

# Die große politische Aussprache im Reichs

# Um die Kheinlande und das Saargebiet.

Als geftern Prafident Lobe die Sitzung bes Reichstags eröffnete, wiesen Saus, Tribune und sogar die Regierungsbant volle Besetzung auf. Auf der Tages-ordnung standen nicht weniger als 5 Interpellationen, die sämtlich zu begründen waren, da die Regierung teine Reigung hatte, die große politische Aussprache durch den Reichstanzler selbst eröffnen zu lassen. Die Sitzung hatte aber bennoch große allgemeine Bedeutung, benn die Fragen, welche die Inter-pellationen betrafen, find Fragen ber Nation und ihrer Butunft. Gine Ausnahme machte nur die beutschnatios nale Beschwerbe über bie Richthinguziehung bes Reichstags beim Abichluß bes Wiesbabener Abkommens. Die Aussprache selbst murbe eröffnet burch ben Bericht von Dr. Dernburg (Dem.) über bie Berhandlungen im Ausmartigen Ausschuß, die mit ber Billigung der gleichfalls auf ber Tagesordnung ftebenben verichiebenen Reparas tionsabkommen der lesten Zeit geendet haben. Da-gegen stimmten die beiden rechtsstehenden Parteien Wertvoll und bedeutsam im gegenwärtigen Augenblich war, mas Abg. Molbenhauer (D. Bp.) bei ber Begründung der Interpellation Stresemann über den Blan der Reutrasisserung der Rheinsande ju sagen hatte. Dr. Lauscher (Zentr.) erhob Einspruch gegen die Forderung der Zerstörung von Eisenbahnbauten im besetzen Gebiet. Bon ftartem Pathos getragen waren die Ausführungen bes Abg. Dr. Bell (Bentr.), ber über bie Berhaltnisse im Saargebiet sprach. Dann tamen die Antworten vom Regierungstisch. Staatssekretär Miller lehnte die deutschnationale Beschwerde be-züglich Wiesbadens im Namen der Reichsregierung als unbegründet ab. Bur Beantwortung ber Interpella-tionen über die Reutralifierung ber Rheinlande, ber Berftorung ber Gifenbahnen und über die Buftanbe im Saargebiet ergriff Außenminister Dr. Rathenau selbst in wirfungsvollster Beise bas Wort. Diese Sihung des Reichstags wird trot allem nicht ohne Wirfung bleiben, denn es tam in ihr ber gefaloffene Bille jum Ausbrud, Berfuchen unserer Gegner, Deutschland ju gerftoren, die augerfte Zestigfeit ent-gegenzustellen. Seute und mabricheinlich auch noch morgen wird allo bie politische Aussprache por fich

# Sigungsbericht.

Br. Berlin. 22 Juni. (Eig Drobtbericht.) Die Reichstagssitung am Mittwoch, die die aroke Aussprache über die innere und äußere Bolitif einleitete, sekaliete kie zu einer bedeutungsvollen Kundsgebung für die besetzen wektlichen Gebiete.
Die erke Interpellation, die kie mit dem Wiessbadener Abkommen beinste und die der deutschnationale Abgeordnete Dr. Reichert begründete, war ichnellerschieft

Abg. Moldenbauer (D. Lot.) begründete die Inter-vellation leiner Bartet über die englische frangöli-ichen Reutralisierungspläne der beletten Abelm-lorde. Er zeigte an Sand von Beispielen zahlenmäßig, welche Lasien die Befabungskesten dem deutschen Bolse auf-

er,

ro.

r

rer.

ge

ichen Reutralifierungsbeiten der beiebten Abelmierbe. Er zeigte an dand von Beispielen zahlenmäßig. welche Lusten die Meiatungskeiten dem deutlichen Bolke auferliegten und daß es gerade diese Lasten sind, die es unmöglich machen, daß der Medocausdau der aerstaten Gediete in dem Rase fertickreitet, wie Deutschald es wünsche. Dann zing der Redner dogu über, ein Bild zu entwerfen, wie es in dem Rheinland lethst arssieht. Er schilderte die Stimmung der Revölkerung die trot aller Lodungen treuer denn ie zum Reiche stehe und die die den aum deicheldene Minderbeit iede Lostrennung vom Reiche und von Breuben läger ablehne. Lieber will die Bewölkerung den lichweren Drud der Besetzung weiter trogen, als durch eine Ecketzuna nationsomie vom Deutlichen Reiche losgerissen zu werden.

Abg. Dr. Levy (U.S.) begrindete die Intervellation seiner Kraftion, die die Ausstlätung über die Bartler Revarationsverdandiungen verlangte. Er betonte die Rotwendisteit, an der Erfillungsvollitit seitzubalten.

Abg. Dr. Lau scher (Jentr.) wrach wieder über das beleite Gehiet, und zwar zu der Interpellation leiner Bartei, die sich aegen die Zerkörnen deiner Kartei, die sich aegen die Zerkörnen deiner Bartei, die sich aegen die Zerkörnen deiner Bartei, die sich aegen die Zerkörnen der Kebnischung der Kebnisc

körungsplan eintege und die Abrand begründete eine eben-lätike. Bisepräfident Dr. Bell (Zentr.) begründete eine eben-julls von seiner Fraktion eingebrachte Interpellafton über das Saargediet. Der Redmer belchränfte fic daraut, aus der Bulle des ihm zur Bertsignung fiedenden Materials allein der Latiachen hrechen zu sohen. Er verlas Kundaschungen saar-landischen Städievertreiungen. Resolutionen volitiker Bar-landischer Städievertreiungen. Resolutionen volitiker Bar-

teien aller Richtungen, Bresseitimmen, Meinungsäuserungen von Ausländern, und vermied es und Möglichkeit, irzendswie subiektiv au werden. Dar Redner betonte, daß er sich nicht eiwa an das deutsche Bolf und den deutschen Reichsig allein in seiner Rede wende, sondern das er seine Worte besonders an das Ausland und an den Bölferbund zu deutsche den Bertailler Bertrag dem Saargebiet und Deutschland gegenüber als Traubänder ausersehen sei. Die Ehre des Bolserbundes sei dier durch die im Spatsgebiet eingersienen Juhände aufs schwerfte erichüttert und derhalb sie es Gade des Bölserbundes, einzusreisen.

Die erste Intervellation über das Wilser, den Leiter Unter Auswerfelt und des Alleben durch den Staatssefreit Müller, den Leiter des Wieberausdammisserinns, während zur Beantwortung der übrigen Interpellationen der Minister des Ansern

## Dr. Rathenau

dommen sand iber luge Criebiaung durch Gerleinna eines Mintweit durch den Canalschreita Müller, den Keiter des Wieberaufbauminsterlums, während auf Beantwortung der Weigen Antervellationen der Müller der Meent Der Weigen Antervellationen der Müller der Mehren Dr. Anthenam der Gerleiche des Gerleiche des Gerleiches Gerleiches des Gerleiches d

dene deutsche Wirticaftsorganisationen der schwierigen Lage des Saarbedens volles Terständnis entgegengebracht. Zu der politischen Entwicklung des Landes übergebend, stellte der Minister lest das die Regierung des Saarbedens von der den Vollerbund vertretenden Kommission nicht in der Weise geführt werde, wie es erwantet werden dürste. Besanssischen Auften nicht innen der Kaaierung des Saarbedens als Treuhänder führen. Eine treuhänderliche Bermaltung durst nicht einen der heiben an dem endaultigen Besite des Landes direkt interessierten Staaten bevorgugen. Leider seit dies aber der Kall. Das beute noch franzosische Truppen in beträckslicher Jahl sich im Lande besänden, lei eine nicht abaustreitende Bertragswichtsaleit. Denn nach dem Bertrag sollie richt Kranstreich, sondern die Regierungssommission sir die Aufrechterbaltung von Ande und Ordnung sorgen und nur durch eine örtliche Gendarmerte. Diese Gendarmerie sei zwar errichtet worden, iedoch nur in des iche denem Umians ansehlich wegen Geldwanzaels. Time writtere Bertragsverledung sei die Französskrung des Schuldweiens. Die wiederbeitem Beichwerden der Reichsregierung deit die Französskrung des Schuldweiens. Die wiederbeitem Beichwerden der Reichsregierung der Minister betonte aum Schlink leiner Aussührungen, das so unslädlich die Bertältnise des Saarzebleies seien, die It eine, mit der die Sarzbedüsstrung am Deutschum ick danite. dem ganzen deutschen Bolte als Borbild und Außer dienen fönne.

Reicksinanzminister Dr. Der mes verbreitete sich dann noch in turzen Aussührungen als Borbild und Außer dienen fönne.

Reicksinanzminister Dr. Der mes verbreitete sich dann noch in turzen Aussührungen als Borbild und Außer dienen fönne.

erfust. Nach 6 Uhr wurde die Weiterbergtung der Inter-vellationen auf Dennerstagnachmittag 2 Uhr verlagt.

# Die Erhöhung der Beamtenbezuge.

Die Erhöhung der Beamtenbezüge.

W. T.B. Berlin, 21. Juni. Im Gegenlatz zu den irreiührenden Meldungen mancher Zeitungen wird in Abereinkimmung mit den Sribenoraunilationen, die an den Berhandlungen über die Erhöhung der Besüge der Keamten. Angeitellien und Arbeiter feilnahmen, der wirsliche Tathestand
bestgeitellt. Die Regierung, die lether die Ausbesterung der Gebälter und Lödene in die Sand nahm, dat die Durchführung der Maknahmen nicht von einer sustimmenden Erslärung der Organisationen zum Arbeitszeitgelet abhängig gemocht. Son diesem wurde überbaupt nicht gelorochen. Es bandelt sich lediglich darum, eine Serständig aung mit den Orga-nilationen über eine nolle Ausnübung des Achtstundentages wird dadurch in seiner Weise berührt. Die Meldung über eine Ausbesterung der Gehalter um 24 vom Jundert entspricht ebenso wenig den Tatischen wie die Radi-fichten über die Höhe der durch die Ausbessert und den Gesentausgaden. Die Berbridlungen, die einen rubigen Ber-louf nahmen, wurden bezüglich der Beamten- und Ange-lichtengebälter in den späten Ibendstunden beendet. Bare-balllich der Zustimmung des Reichstates und des Neichstages einigte man sich auf eine Er böhung des verhältnisse mäßigen Teuerungsaufch der Erböhung tritt am 1 Juni in Krasi. Besüglich der Erböhung meiterge-Mört.

# Reichotabinett und Beamtenbefolbung.

Br. Berlin, 22 3uni. (Gig. Drabtbericht.) Das Reids. dabinett behandelte gestern in einer Rabinettslibung bie neue Beamtenbelofbungsnorfage, Die eine 40 progentige Erbobung ber verhaltnismäkigen Teuerungsqu. ich la ae norfiebt. Gerner wurde fant "Berl. Tageblatt" für die Beamten ber Reichsminifterien eine befunbere Minifteriafaulage bemilligt. Auf biele Beife wolle man die beiten Beamten in bie Minifterien bringen und ben Unbreng ju ben Ministerien vergrößern. Die Ministerialzulage solle bei ben Amtsgebilfen 3000 M., bei ben obersten Stufen von ben Ministerialräten an 12 900 M. betragen. Weiter soll die Kinderzulage der Beamien um 40 Brosent erhöht werben.

# Die Frage ber Reichsprafibentenmahl.

Br. Berlin, 22 Junt. (Eig Drabtbericht) Wie die Mätter melden, wurde in der gestrigen Sihung des Reichslabineits auch die Krage der Wahl des Reichsbrafte erflärte, das er mit den Kührern der Roalitionsparteien voraussichtlich in den nächten Tagen, auf jeden Fall ledoch noch vor Eintritt der Barlamenisserien, über die Frage in Gublung treten

# Bur Berichlechterung bes Marffurjes,

Br. Berlin, 22. Juni. (Eig. Drabtbecicht) Der Reichsefanzler batte gestert nachmittag mit dem Reichsbansprästenten Daven flein eine Besprechung. Es wurden dabet laut "Deutscher Alla Sta" die allgemeinen Bragen finanzieller Ratur und etwaiger gegen die weitsee Berich sechtenna des Marlfurses zu ergreifenden Maknahmen besprochen. Der gestrigen Besprechung sollen in ben nächten Lagen weitere folgen.

# Die Berhandlungen mit bem Garantieausichnig.

Br. Berlin, 22. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Bei den Ber-bandlungen mit dem Garantieausi fius. die gestern nachmittag tegonnen baden, wurden saut "Berl Tagebl." vier Ausschüsse gebildet, und swar einer für Einnahmen und Ausgaden, für die Frage der Kapitalssucht, für das Brobsem der schweben-ben Schuld und für die Statistisen.

# Die Bejegungsdauer.

## Bertagung bes Beginns ber Bejegungsbauer als mögliche Santtion,

mögliche Santtion.

Hm. Baris, 21. Juni. Hanes meldet: Unter Besugnahme auf die französisch-englischen Belvrechungen vom Jahre 1921 war gemeldet worden, daß Friend dem Ausschuß seigat dabe, er dabe sich mit der britischen Kegierung darüber verständigt, daß die Besehu ung zeit auf dem Linken Bibeinusen batte erflärt, er habe darüber nichts ersahren können, Rach Brüfung der Angelegenheit wurde keitgesiellt, daß ein Bericht der Sachverständigen vom Januar 1921 beskebt, in dem die Berta aung des Beginns der Besiebt, in dem die Berta aung des Beginns der Besiebt, in dem die Berta aung des Beginns der Besiebt, in dem die Berta aung des Beginns der Besiebt, in dem die Berta aung des Beginns der Besiebt, in dem die Berta aung des Beginns der Besiebt der morgelehen ist. Der Oberste Kat hat in diesem Bunkte iedoch keine Enischeutung getroffen.

W. T.-B. Baris, 22. Juni. Das "Jouenal" berichtet über die gestrige Situng des Senatsausschusses über die bereits im Davous-Bericht erwähnte Frage der ont. Vertänger der der Scheite Rat feine Enischuse krage der ont. Vertänger der Deetste Kat feine Enischuse dahur getroffen habe der Oberste Kat feine Entscheitung dahur getroffen habe der Oberste Kat feine Entscheitung dahur getroffen fabe. die Fristen sür die Beiebung des Linken Roheinufers mitzen bindausgeschoden werden, falls Deutschand leine Bervslichtungen nicht erfülle. Briand babe vor dem Ausschus erstart, der Sahreren diese Abstommens müsten vorbanden sein. Boincars aber dahe Schlankhorasnericht vom Januar 1921 vorbanden sei, in dem die Sanstion, von der Briand gewochen dabe, als möglich er icht vor.

# Ansichnibberafungen über die Getreibenmlage.

Ansjansberainngen über die Gelteideumlage.

Br. Berlin, 21. Juni. (Eig. Drabtbericht.) Der Reichstagsausschulk für Vollswirtschaft bebandelte gekern das Gelek über die Regelung des Vertebes mit Getreide aus der Ernte 1922.

Abg. Dr. Kölide (D.Reil.) wiederbolte im wesentlichen das, was er bereite im Plenum des Reichstags dazugesat batte. Der Bedarf lei nicht 2% Millionen Ionnen. londern 1.9 Millionen Ionnen, da der Kedarf die aum 31. Oktober ichon gedeckt let. und diele 1.9 Millionen Ionnen müsten im freien Berfehr aufgebracht werden.

Abg. depp (D. Bot.) wernte davor, die Landwirte zu werblitern und gegen ihren Gesamtwillen ein solches Geses zu machen.

Die genonnten Abgeordneten drachten eine Entschiedung ein, die du ung ein, die dabin lantete, daß die Reichstagterung in Berdandlungen mit den sandwirtschaftlichen Berinstungen einstete um an Stelle der Iwangsumlage eine freim ist ig Mustandlungen mit den kandwirtschaftlichen Berinstungen einstete. Um an Stelle der Iwangsumlage eine freim ist ig Mustandlungen von der Berlinet Getreibebörfe notiert werden, die swei Monate vor den Lieferungsterminen den der Berlinet Getreibebörfe notiert werden, zu erfolgen dasste. Iur Verfüglichen Ber und mitslerem Einsommen den Besug des verbilligten Geroes zu ermöglichen.

Thals diese Entigliebung der Rechten abgelehnt werden ben Besug des verbilligten Geroes zu ermöglichen.

Thals diese Entigliebung der Rechten abgelehnt werden lie Wenne der Iwansumlage auf 1% Millionen Ionnen festgeltst willen.

Band dem ersteren sollen landwirtschaftlich benusie Klüchen dies zum Umlage frei bleiben, sollen nie Austernen aus der Swangsumlage auf 1% Millionen Ionnen festgeltst willen.

Band dem ersteren sollen landwirtschaftlich benusie Klüchen dies aum Umlage frei bleiben, sollen Entigliebung vor. womach die Regierung anordnen möge das den auf Umlage verbilichteten Landwirten die Kleie zu einem Breis aufrügeliefert wird, die dem Kreilen und die Kleie der Antiglieber werden der Minge der Kreilen und die Kleie der Artische verhöhen wend

wird, die dem Preis des Umlagegetreides entspricht.

Abs. Käppler (Scs.) beionte die Notwendigseit der Umlage.

Abs. Dr. Söhme (Dem.) erklärte, man könne die Fläcke der Freilasung von 5 auf 10 Dektar erköben, wenn man auch den Walhbestand für die Umlage beranziede. Wenn dieser auch keine Getreideumlage liefere, lo doch das Geld auf Beschäftung.

Abs. De ders (Sos.) beionte, das die Rechte ihren Antrag auf Ablednung der Umlage nur aus Obstruktion stelle und durch ihren Eventualantrag ichon adaeändert habe. Er trat für eine Umlage von 4% Millionen Ionnen ein.

Reichsernährungsminister Dr. Fehr erklärte, grundläblich auf dem Standpunkt der freien Wirtschaft zu stehen. Borausiehung dier Standpunkt der freien Wirtschaft zu stehen. Borausiehung dier Andbrung, und diese erfordere eine Sicherstellung der Ernährung. Die Verkältnisse häften sich gegen das Boriahr sturf verändert. Desbald könne er im gegenwärtigen Augendlich nicht für die treie Wirtschaft, auch nicht deim Brotzetreide, eintreten. Der Boriaha des danden wirtschaftsministers, die Borlage ansunehmen, aber zunächt ander Bollung zu seken, unterlieat noch ernfter Kachstütungen. Jum Schluß bekonte der Minister, es sonne auch wieder Zeiten geben wo die Landwirtschaft auf die Berbraucher angewiesen set, um ihre Produstienssähigteit zu erbalten. Desbald dürfe man ieht nicht iede Brücke wilchen Erseuger und Berbraucher abbrechet.

Dierauf vertagte der Avelstun die allgemeine Ausspracht.

# Mus Kunft und Ceben.

# Das Anleiheproblem.

W.T.B. London. 22 Juni. (Drabtbericht.) Der Barifer Berichterkatter der "Times" meidet, daß eine Anleibe für Deutichland un mittel dar notwendig ei. Die transösliche Ansicht iei dos nichts geten werden könne, um au rerhindern, daß eine beträchtliche Summe aufganenmen mürbe. Das Scheitern der Bankierverhandlungen durch die Berinde nicht entmutigen, die Frankreich die aum ausgeriten versiehen merde. Es iei wahrlichenlich, dah neue Schritte getan werden, und war für einen baldigen Zeitvunkt, um die Ausgade einer Anleibe möglich zu machen. In antunterrichteten Kreilen lei man der Anlächt, daß Voln a. er eine Betein da run an in dieser Krane erzielt hätten. Sicher lei, daß auf französlicher Scibe eine Anleibe nurde. Daber lei es wahrlicheinlich, daß eine Erlahann an die Bankiers zu einem wiedertüberen Zeitvunkt erfolgen wird, als der der Kertauna des Bankierauschülles für wahrlicheinlich abs eine Erlahann an die Bankiers zu einem wiedertüberen Zeitvunkt erfolgen wird, als der der Bertaunna des Bankierauschülles für wahrlicheinlich gehalten murde.

W.T.B. Baris, 22 Juni. (Drahibertakt.) Der "Lemps" tommt in einem Leitartikel wiederum auf die Reparaties zu führen, daß die einausekende Kontrolle alein nicht au nüge und daß Deutläcfand eine Anleibe urrläßlich ist für einen Erfolg der Kontrolle. Benn die Marf einen Ginzerleibe, läche man nicht recht ein was die Kontrolleure unterrechmen wollen, um das beutiche Bubet ims Gleichaemisch auf beinen wellen, um das beutiche Bubet ins Gleichaemisch auf beinen wellen, um das betrichen die Marf einen Ginzerleibe, läche man richt recht ein was die Kontrolleure unterrechmen wollen, um das betriche Bubet ins Gleichaemisch auf eine Kluste verführer. Ticht auf die Bemilitung einer Anleibe verführern. Ticht auf die Geschauft au beinen die angeschler. Don 1913 bis 1922 höten dem die Anleibe erführern. Dass geschen der "Lende erführer Ausgaden ber Kontrolle und die Bemilitärlichen Ausgaden der erführen und gescher der "Leine der Schleiber und der Schleiber um das Broa. Deien eine Mittaul

## Die Bahlen in Irland.

W. T.-B. Dublin, 21 Juni. Die irischen Wahlergebnisse seigen, daß die Regierung des Freistaates über eine aus. reichende Wertrages wersigen wird. Bisber wurden gewählt 48 Koalitionisten (Andanger des englisch irischen Bertrages). 25 Republikaner (Gegner des Kertrages). 11 Unabhängige und 5 Arbeiter. In Dublin desindet sich unier den gewählten Adgeordneten nur ein Republikaner.

## Tate Jonescu t.

D. Rom. 22. Juni. (Eig. Drabtbericht) Tate Jonescu ift gestern morgen in einem bieligen Sanatorium an ben Bolgen einer Anging gestorben.

Jake Ionescu kammt im Geniat zu ber Mehrsahf der rumanischen Bolitiker nicht aus Bolarenfreisen. Sein Bater war vielmehr ein kleiner Greinsolldeamter, der indesien so zücknich mar in seinem Beruf. die rieinem Gohn von seinem karan Gehalt Ersparnisse in dobe von mehreren Missonen hinterlassen konnte. Tike Ionescu konnte es sich nun seisten, wie die Bolarensdohne. sich in Baris ausdischen zu lassen, Eine glänsende Beredlamkeit kam ihm dabei zustatten. Bald wielle er auch in der Vollinis eine Rolle, und zwar als konservantrer Barteiganger. Als solcher war er früher begessterter Andanger des Bundusses Aumäniens mit den Mittelmächten, sie von Albeiten. Bladen von Kiderlen. Rachter oflegte er angelegentlich Besichungen. Plosisch aber istug er um Er kegann in schlimmster Weise gegen Oktereid-Ungarn und auch gegen Deutschland in seinem Blatt "Aritunea" zu beken und leitzte scine Lartei — er hatte lich eine eigene, die den den hen keine keine kannt in den Krieg sührte Rach der Riederlage Rumäntend und nachdem im Mai 1918 der Artede geschlessen war, betried Ionescu sein: Floreise aus Aumänien. Sie wumänien erhoden wurde, entsog er sich auf diese Relse. Rach dem Krieg trat er wieder an krieg verschlichen Minister in Rumänien erhoden wurde, entsog er sich auf diese Relse. Rach dem Krieg trat er wieder an die Spiske der Belitit seines Land dem Krieg trat er wieder an die Spiske der Belitit seines Vand der Briefe. Rach dem Krieg trat er wieder an die Spiske der Belitit seines Vand der Briefe Brandser Brandser Brandser der Brandser Brandser Brandser Brandser von der der Brandser Brandser Brandser der Brandslichten Gründer der der the im der geneuer der Brandslichten Gründer der der kieder im der die er geneuer der Rechtlichten Gründer der der kieder der Ereit der der Brandslichten Gründer der der kieder der Ereit der Brandslichten Gründer der Ereit im der Ereit der Brandser der Brandslichten Gründer der Ereit der der Brandslichten Gründer der Ereit im der Gründer Brandslichten Gründer der Brandslichten Franken der Brandslicht

"Ein Bühnenunfall Leo Schützendorfs. In der geftrigen Albendvorstellung in der Berliner Staatsoper, im der "Ariter Blaubart" gegeben wurde, erlitt der Sänger Leo Schützen dorf, der den Aitter lang, im zueiten Aufzug bei der Beerdigungssene einen Ohnmachtsanfall und it ütste in die Kerfenkung. Die Boritellung wurde losort abgebrochen. Der Künftler der sich bereits det Beginn der Borstellung unpählich fühlte, erlitt laut "Lok-Alnz." det dem Sturz anscheinend eine Berletung.

# Bleine Chronit

Theater und Literatur. Karl Blasel, der bekannte Miener Possenkomiter, ist. 91 Jahre alt, in Wien gestorbon. Wit ibm ist wodi der ledte siner Generation von Komistern dahungsgangen, die ein Stills Alts-Mien bedouteten. Blass war in seiner Hermasstadt im besten Sinne vollstimmisch das zeigte sich besonders anlählich der festlicken Edrungen zu seinem 90. Geburdstag. Roch als Siedsgigdoriger tand leinem 90. Geburdstag. Roch als Siedsgiädoriger tand Gemultswärme leines wahrbott zoldenen Humers. — Unter der Firma Verlag und Vertried, A.G., Berlin W. 35. Am Karlsbad 16 (Edutun Rusag) sit ein weuer Kühnenverlag siur den Vertried musikalischer und denmanticker Werte ins Leden getreten. Der Merlag und Vertried, A.G., sührt als Unteradverstung die Geschöfte der disderigen KollosBenlag. G. m. d. 5. — Aus Düssel dar in wid uns geschrieden: Das Düsse ihnen Dicktern Kürdvecker zu sein, auch noch in den Stunden trau sein, wo lesse Sterdelist bereits durch leine Känge und Kenden weht. So drachte es die Uranfisheum der Komödie in sieden Vistern von Otto Ernst desse "Der Big am ist unter Dierder von durch es die Uranfischen Erfols. Das Sid ist eine denke, sairige Kleinstadtung der Komödie deren Vistern von Otto Ernst desse derens und ernstet damit undestrittenen. Der Big am ist unter Dierdet Susian Linderschen. In diedem Beitwrilsen von Gese Stild ist eine denke, sairige Kleinstadtung der eine Bereitberum und urwächigen Komödie. Wir sind nicht allau reich an iolden. Die Aufstädtung der eine Bereitberumg unkerer deutschen Bibne mit einer wirksamen, gesunden und urwächigen Komödie. Wir sind nicht allau reich an iolden. Die Detorationen, von Werner Schaamm entworfen, aimeten kölllichsten mittelsaltenlichen Kleinstadtunkt. Werner Schramm entwor alterlichen Kleinstadtbuft

# Wiesbadener Nachrichten.

Die Gleftrigitat als Barmequelle.

Die Bereinigung ber Elektrizitätswerke.

E. A. bielt gestern im Kurhaus zu Wiesbaden eine von den Direktoren der deutschen Elektrizitätswerke und auserdem von einer großen Angabl ausländricher Elektrizitätswerke besuchte Sonderlagung mit dem Idema: "Die Elektrizitätswerke besuchte Sonderlagung mit dem Idema: "Die Elektrizitätswerke besuchte Sonderlagung mit dem Idema: "Die Elektrizität als Wärmeguelle in Hausdallierach Derr Dr. werde und Industrie" ab. — Zunächst brach Derr Dr. Ballavant über "Elektrode beistung in Industrie und Gewerbe" und gab ein untialiendes Piedüber den beutigen Stand der elektrischen Sobeizung, die, was die vor hurzem wohl noch die wenigiten geahnt hatten, lehneller, als man erwartete, die übrigen Bedeisungsarten dalb erkeben oder verdrängen durfte. Keine andere Bedeisungsart wesst dersungs und Gerucksentwicklung wird sie elektrische. Ohne iede Pedienung und Gerucksentwicklung wird sie die die die erhölingern. Anlähiehend an den Bertrag von Derren Dr. Passaden und bequemen Anwendungsweise bald überast erhölingern. Anlähiehend an den Bertrag von Derren Dr. Passaden siehen derr Priektor Coulon über vorschriftsmäßige und mangeldaft elektrisch de der zeite da us sit an des geräte unter Berücksichtigung der neuen Berbandsvorschriften. An dand zahlreicher Lichtbilder wurde von dem Bortragenden auf die Hauptiebler dei der Ausstährung der elektrisch beheizten Dausdaltungsandaarate dingewiesen und in einer besonderen Lehrau als der Ilung man anschausichen Berhe geseigt, wie diese Apparate fallich und wie sie richtig ausgefährt werden.

Am Nachmittug derücksien die Andelen Bertreter der Finnen uber der wichtigken Erseugnisse auf dem Gebiet der Finnen uber der wichtigken Erseugnisse auf dem Gebiet der Finnen uber der wichtigken Erseugnisse auf dem Gebiet der Elektrobebeisung an die Ramenaustausch anschloß. Abends sand im Kurdaus eine Begrüßungssieter katt.

Dre feienluche Erdfinung des Kangresses fand deute

Am Nachmittus bernheien die anweienden Bertreber der Firmen uber hier wichtigten Erzeugnille auf dem Gebie der Elettrobebehaus, an die hie ieht niereilanter Remumasauskausk ankließ. Abends ind hie tele intereilanter Remumasauskausk ankließ. Abends ind hier intereilanter Dre friedlade Erdfinnun des Kongreifes fand beute Domerskapormittug 9 Uhr in Inmekendett den Bertreten der Keichstorgereung lowde der flaatlinden umb indditikken Behörden flatt. Komens des Konftandes dearliste der 1. Konftsende. Siederat und Dielom Ingenituut Ma a er Stettind der Elektristichsverzeugung und Befortungs deur irm der in heitel. Er ilhrie u. a. aus: Dem aroben Interelle, das die Elektristichsverzeugung und Befortungs des auch irm der eine deiteltristichsverzeugung und Befortungs des Michaels erführte und ausein der Elektristichsverzeugung und Befortungs des Michaels erführte Frühre der erkeichigter Edreundfie Univer erfür und der interentieltung und Gestfreundschaft wir es perdamken, deren Amstellichung und Gestfreundschaft wir es perdamken, deren Amstellichung und Gestfreundschaft wir es perdamken, deren Amstellichung und Gestfreundschaft wir es perdamken. Die en Amstellichung und Gestfreundschaft wir es perdamken. Der Amstellichung und Gestfreundschaft werder Lagung abhalte und Kalumführtiten und aröten aller Ausenden der Stadt Wieseladen obeide find, in kalendichten Enthelung der Stadt Wieseladen obeide find, in kalendichten Entheum der in der der Ausender Verlagen der underbriläufen Einheit des deutschen Beschennen Stadt und Riehlen der der underbriläufen Einheit des deutschen Beschennen der den der deutschen Gründen. Der under Erzeiführen der einhehren Gestellichen Gründen der beutschen groben sieher abhalt der einhehre der einher der einhehre der Erzeiführen der einhehren der einher der einhehren der einhehren Beschennen siehe Behoren fehr der einher der einhehren Beite der der der einher Ausender der einher der einher der einher Ausenhalten der erzeich der erzeich aus der erzeich der erzeich der der Kreinen und Elen der Schei

Sinen besonderen Ansiehungspunft dürfte die in Verbindung mit ber Conbertagung aufgebaute

Austrellung and bei weitelten Kreise bieten. Dans dem Zusammensarbeiten aller beiselligten Kreise lit es gelungen, in lehr lediner Aleise ein tast völlig umtassenden. Es wlirdener Aleise ein tast völlig umtassenden Sist über den beutigen Stand der Eselte alle Apparate einzeln auführen, darum leien kurs einige berausogaristen, wie 3. B. die elektrische Este, die berufen lein dürfte, die Koblenelle völlig zu verdrängen, elektrische Schweismassenmen ieder Art, Aochsessel und berde. lawcht sir den neinsten deutscher einseln wie für den Beinsten daus nach dem Rämmelneicherverinzin, Badedien, Brutapparate, elektrische Dauskaltungsapparate reglischer Art in der einstassisten und eleganteilen Ausfährunge. Einstehnisser, Ofen uim. — Die Austellung sit tedenmann zusämassin und vom 24. Junn die 2. Juli 1922, vonmittogs von 9 dies 1 Ubr und nachmittags von 3 dies 6 Udr., geöffnet. Der niedrige Eintrittspreis von 6 M. ermäglicht iedermann den Beliach dieser hochintorellanten Austellung. Dieselbe zeigt in ichlagender Weise, das die elektrische Bedeizung nicht, wie irrtimlicherweie ment angenammen wird, nur für die Besteitung nicht, wie irrtimlicherweie ment angenammen wird, nur für die Musitellung.

— Bom Bochenmarkt. Auf dem deutigen Wochenmarkt liellien fich die Euseuger- desw Aleinbandelspreise wie kolgit. Kopfialat Erzeugerpreis 70 Vt. die 1.50 M., Aleinbandelspreis 1 die 1.50 M. dos Gild. Katotien 2 M. desw. 2.50 M. dos Gebund. Somat 7 dis 8 M desw. 8 die 10 M. des Piund. Riomichicol 7 M. desw. 8 M. das Biund. Treibaurfen 8 dis 18 M. desw. 10 dis 20 M das Gild. Koditadi 3 die 3.50 M. desw. 4 dis 8 M. dos Gild. Blumenfodi 15 dis 20 M. desw. 15 dis 8 M. dos Gild. Blumenfodi 15 dis 20 M. desw. 15 dis 8 M. dos Gild. Blumenfodi 15 dis 1.50 M. desw. 2 M das Piund. Iwiedeln (neuc) 1 dis 1.50 M. desw. 12 M das Thund. Autoffeln (acide, neuc) 10 M. desw. 12 M. das Piund. Kartoffeln (acide, neuc) 10 M. desw. 12 M. dos Piund. Kartoffeln (alte) 2.80 M. desw. 3.20 M. das Bhund. Spargel 1 12 dis 15 M. besm.

12 bis bas P Plunk Kirká hoerer bet 1 a. Mi Hich ie Frank jeft !

Frage idus miede dari ander Betej terelli ichon umb 1

muzb ubero Dien: feitae tünft attie D

mals -

Serre a Uhr

bis die am cinni wa cinni wa die die die cinni tro

12 bis 17 M. das Pfund, Spargel 2 7 bis 8 M. besw. 10 M. das Pfund. Erbien mit Schale 12 M. besw. 14 M. das Pfund. Stachelbeeren 7 M. besw. 850 M. das Pfund. Airlichen 8 bis 15 M. besw. 12 bis 20 M. das Pfund. Erbbeeren 25 bis 35 M. besw. 30 bis 40 M. das Pfund. Ababarbeer 1 M. besw. 1.50 M. das Pfund.

Der Ausbau des Untermains. Aus Frankfurt a. M. wird uns berichtet: Der Reichsverkebrsminster dat sich iecht duch uns berichtet: Der Reichsverkebrsminster dat sich iecht duch mentichieden, das lediglich das von den Städten Krankfurt. Mains und Ries da en ausgearbeitete Broseieft der Zusammenlegung der fünf Stauktusen zwichen Mams und Frankfurt in drei Studen als ausbaumurdig in Frage kommen kann. Megen der Finansserung ist ein Aussläus einesgeleht worden. dem Gertreter der beteiligten Staaten. Städte und der Mainkroftwerke angehören. Dieser Ausschuß karte dereins in Frankfurt und tritt demnacht wieder in Eckenach zusammen. Die Kinansserung des Blans darf als gesichen delen wenn es gelbrat, die noch ausselte andergedenden Meinungen über dos Maß der finansiellen Beteiligung des Reichs mit den Anstäten der übrigen Iresellenten in Einklann zu bringen. Rummehr hat aber auch ihon das Reichswerkebrsministerum das Alberedaumt Frankfurt und das Kasieler Elektrizitätiswert mit der Auslichtung der Kisne beauftrast, damit nach delung der inganziellen Frage lotort mit dem Ausbau der Wallerkraße und der Massern. Die Sanifätiswache wurde gestern nach mittag nach der Kauenthaler Etraße (Ede Kheinstraße) gerusen um ernem Slädrigen Menn, der von einem Fuderer überkabren worden mar und sehr stat ber die Frankenbaus übergesübrt. Lebensgelich seinen Rotverband angelegt batte, wurde der Bedauenswerte in das lädrische Krankenbaus übergesübrt. Lebensgelich seinen Rotverband angelegt batte.

— D-Zugdiebe. Aus Frankfurt a. M. werd uns berichtet. Wistolieber einer internationalen Sonde Der Musbau bes Untermains.

avergeruser. revensgelahr ideins wicht zu bestehen.

— Do Angdiebe. Aus Frankfurt a. M. wird uns berichtet: Mitalieder einer internationalen Bande treiben seit einigen Tagen wieder ihr Unweien in den Do Jügen. Am Dienstag wurde in dem Frankfurt-Kölner Do Jug einem Renenden die Brieflosche mit 70 000 M. gestohlen. Es wurde seinachtellt, dos die Diebe zu zweien auseitenen, indem sie kinklich ein Gedränge verursachten und diendei ihr Opfor ausplünderten.

— Kurhauslarten. Die Lest werden auf die in postlegender Ausweie

- Rurhaustarten. Die Leser werden auf die in vorliegender Rummer enthaltene Ungeige der Kurtagverwaltung aufmerklam gemacht, wonach von heute ab Kurtauskarten für des L. halbjahr 1922 mit Gulligkeit vom

von bente ab Kurtgaustatten pur don u. ganglate bei bei England ab ausgageben werden.

— Gestundheitopflege. And ben Camstag, abende 834 Uhr, in der Mula des Lugeums am Schlohplat hattfindenden Bortrag über Erfrankungen der Blutgefält (ders und Arterten) fel an diefer Sielle nachmals aufmertfam gemacht.

Borberichte über Runft, Bortrage und Bermandtes.

\* Cinnisthenier. In der tommenden Sonning, den 25. Juni, jum lehtenmal in dieser Spielzeit zur Ausstützung gelangenden Oper "Tann-häuser" wird herr Scherer zum erstenmal den Tannhäuser singen. In den meiteren Hauptpartien sind die Damen Bemmer und Gegeradach und die Berren Andre, Resalemies und Rossinann beschlieft. Beginn der Bor-

meiteren Hauptpattien sind die Damen Semmer und Gegersdag und Die Derten Mindra, Asslatewich und Rossmann beschäftigt. Beginn der Bordellung 61/2 Uhr.

\*\*Rurdaus.\*\* In Ehren der Hauptversammlung der Bereinigung der Cleftrigitätswerfs veranstaltet die Aurverwaltung morgen Freitag, ab ichr abendo beginnend, ein Carten sest mit einem Angert des Antorchesters, großem Zeurwerf, model auch wieder Leuchtsonläne und Scheinwerfer in Erscheinung treben. Der Hauptversammlung ist eine 5 Meter hohe Lichtersgut (Cromethens) gewidmet. — Das Samstag-Abendsonzert sindet im Abennement als Johann-Strauß-Abendunger Leitung des Kongertmeisters Riesmann statt.

# Aus Proving und Nachbarichaft.

Mus bem Biebricher Stadtparlament.

no. Alegienburg. 21. Inni. Mit ben porbeteitenden Arbeiten für ben große Sten-Alektrigitätswert Obernau wurde biefer Tage begennen. Das Werf ift eines der großen Betriebe jur Ausnähung der Wosserfast das Weif ift eines der großen Betriebe jur Ausnähung der Wosserfast das Weif ihr eines der großen mit den mederniten Majdinen und den vereigen Trungenschaften der Tachnif inglich 1800 PS. Lichte und den vereigen lieben. Engerdem find am Main noch drei weiterte Wetse Berfelben Art im Ben begriffen, die noch im Benja des Jahres ihrer Bellendung entgegengesten werden. Bom Grobialffahrtoweg Mhein-Main-Donau.

Sport.

Wiesbadener Tagblatt.

\*Roein- und Tannustind Wiesbaden. (13./18gige Wanderung an die Rahe und nach der Blatz.) Die diesjährige 13./18gige Wanderung findet am kommenden Gamstag, den 24., und Gomntag, den 25. Juni, hatt und führt die Tauniden vom Kreugnach nach Kirchheimdolanden. Abjahrt Gaussiagnachmittag 12.14 nach Kreugnach. Ankanit 2.41. Junich ausbequemen, ausfährtseichen Werm zum Kubberg (200 Neiter) mit Aushabstempel. Durch lichten Dochwald mit Durchbilden in des Kabetal wird am Minderbilde vordei nach dem Schöhen Rheingrafenhein gewandert, wo eine Kaffeetalt von 45 Minuten hattfindet. Um Rheingrafenhein, grafenheiner hof vordei geht es nach dem Gipfel der Gans (333 Weter). Durch Jeld, Wielen und Wold in 1 Stunde zur Aufme Rheingrafenhein. Allsdann ziemlich keit dinad in des schattige huttenfal. Un der Vismand. hilte verdei erreichen die Wanderer dalb die Kulne Altendaumburg. In Durch Feld, Wiesen und Wold in 1 Stunde zur Aufne Rheingrafenstein. Alsbann ziemlich keil hinab in das schattige Hutiental. An der Bismank, bilte werdei erreichen die Wenderer dash die Klaine Altendaumburg, von wo aus um 7.30 nach Winnweiler gesahren wird, Ankeuft doselbs 8.08. Semilitises Beisemanseitu mit der Ortsgruppe Winnweiler des Pfalzerwold-Vereins.

Ter 2. Wandering schrt die Tauntden nach der fröhlichen Pfalz. Abmarich von Winnweiler früh 7.30 — Sammelplay Turnhaße – tells durch Beid und Wald Wonderer früh vordeit die zum Taleingung an dem Fellensteiner Ior. Hier eröffnet sich der Talfglund mit interesinnten Helsgebilden, Angelstuchgesteinen, Grotten und einer idsallichen Waldennere Immer durch derrichen Leube und Kadelmeld, an der Kronduck vordei, zur sogenannten Krummtehr, wo eine halbschundige Sammelraft katessindet. Und Fernschlie Geber), det döchse Sipsel des Donnersbergs, mit hervorragender Kundound vordel, der Fernhaße der Scheiter), det döchse Sipsel des Donnersbergs, mit hervorragender Kundound Heiterkeit, and Tamnenwald zum Ludweigsturn, von dier aus zum Heiterkeit und dann zum Moltkeissen. Bald ist die Billa Donnersberg erreicht, ohne Rast geht es weiter, an der Dannenselese Mühle vorbei und durch dem Kalenn gewondert. Hier Dan dir die Wühle vorbei und durch dem Kalenn gewondert. Hier Ange und Wittigessen, Jusammenschunft mit Witselsehen der Hälbermald-Bereins. Rückahrt ab Balndes Richbeimdelanden 2.25. An Wiesbaden 11.07. Führer: Die herren Stillpp Kisel und Heinrich Had.

# Gerichtsfaal.

Sowurgericht.

Fo. Fahrterienfelichungen vor dem Schwurgericht. Seine Wochenfarte für die Etrede Biedrich-döcht a. M., die er heuer für die 12. Moche gelöft hatte, änderte ein in höchst kehender Arbeiter R. durch Rolur in die 14. Woche um, die er mie er angad, an dem Aniandmeiag eine Seld hatte und benute dreimal dies Fassisten. Wegen ichwerer Hildung einer Schlichung einer Schlichung einer Gericht verurteilte ihn nach dem Spruch der Geschwarenen zu I Ramaten Gesicht verurteilte ihn nach dem Spruch der Geschwarenen zu I Ramaten Gesicht verurteilte ihn nach dem Spruch der Geschwarenen zu I Ramaten Gesignnis und dem Menkach der Geschwarenen zu I Ramaten Gesingnis und dem Menkach in Anterdere von Uflugen nach Raing-Katel gelöft. Da drech in Merschaft ein Schreit aus. Ende der nächten Woche nahm er nun die abselaufene Korte und fuhr demit nach Raing-Kasel, um Kransengeld zu holen. Er glaudte, auf die abgelaufene Karte sahren zu dürfen, die der nechtere Tage wegen Etreif und Kranstelt nicht dennut hatte. Er heite nehrere Tage wegen Streif und Kranstelt nicht dennut hatte. Er heite aber die Daten mittels Tintenftift umgekändert. Das Gericht erkannte, nachdem die Geschwarenen gesprochen, gegen den Angestagten auf eine Sessängenandelt wurde.

emandell Boloe.

Cin gebilpruch des Schöffengerichts. Rechtsanwalt Dr. SäßWiesbaden überlendet uns salgende Zulcrift: Mitte Marz diese Jahres
veröffentlichen Sie, daß der hissmalchinst herr Christian Ausbach aus
Wiesbaden vom Schöffengericht in Wiesbachen wegen Univanmahung und
Betruzs zu einer Gelöftrafe verurteilt worden ist. Seine Verurteilung
war auf Erund von Angaben zweier junger Damen erfolgt, welche in ins
einen Mann wiederzuerkennen glaubten, der fich ihnen gegenüber alse
Kriminalbeamier von der Sittenpolizei ausgegeben haben soll. herr Buhbach datte von Unsang an mit aller Entschledenheit erflärt, daß er unlichaldig verdäcktigt werde. Auf seine Berufung gegen den Jehlfpruch
Schöffengerichts det ihn die 3. Siraffammer des Landgerichts Wiesdeden
freigelprochen. Die Berteibigung erbachte einen schlopenden
Middeweis. Im Anschlieb an die Aussührungen der Berteibigung brandmarkte der Porligende der Erraffammer die eigenartigen Ermittlungsmelhoben der Vorligende der Erchfung der Anklage gesührt haben
Des Stroffammerurteil is rechtskräftig geworden.

# Handelstell.

Berliner Börse.

Kurse von	1 21 40	ini lazz.	Name of the last				
Sinatspapiero In %	TOWN.		In My				
Dimerahabaca	20	PLUMBERS AND ADDRESS AND DESCRIPTION OF	1337.				
Reichsschatz S. II 100.1		Daimler Motoren	1425.				
	DOM: NOTE: N	Deutsche Erdöl-Ges Elberfelder Farbenf.	848				
8. VI-IX 78.4	0	Eschweller Bergw	841				
Maria Contractor Office		Friedrichshütte	and the same				
W	(A) (A)	Felien & Guilleaume	740				
Helementen 110-		Gasmotoren Deuts	610				
******		Gelsweider Eisenw					
	- 10	Gelsenkirch, Bargw	980				
Schutzgebiot-Anlethe 85.8	10		727				
	10 14	Griesbeim Elaktron . Höchster Farbwerks	-				
Prend, Schalp-Auw. M.	16	Harnener Bergban .	1792.				
1100		Hindr. Auffermann .	525				
Preus. Conseis 82.		Hohanlohewerke	875				
Na 68.4	0	Hosch Eisen u. Stahl	1098.				
Bad. Aniethe 09-14 80.1	10	Ronigs-u. Laurahette	2030.				
Bad. Anlethe 09-14 80.5		Lonigs- n. Leurannes	980				
40	101	Kali Aschereleben Kostheim Gellulose	P00				
When habe Very	Section 10 to 10 t	Kronprins Metallf					
Electronia votes	200 (3.5)	Aronprins a Co	360-				
C DAMES, CLEARLY ALLIE ME	50	Labmeyer u. Co Lauchhammer	795				
Hess, Anleiba	1000	Lindes Eismaschines	1000.				
Sichs, Anisthe 64.		Ludwig Loewe tt Oa	808,-				
S Section Sections 1		Manneymann Robres	980				
Die   Bank-Akties.		Charmobias Eleanbook	775				
		ElsInd.	582,-				
		Koksw.	1530.				
P Darmetidier Bank 288.		Orenstein n. Koppel	B65				
Deutsche Bank 550.		PhonBergb. u. Hotte	1140.				
Disconte - Commands 417.	- 25	Pornellant, Kahla	1356.				
16 Dresdner Bank 315.	no. 14	Rositzer Zuckerraft.	1				
	50 17	Rhein-Nass, Bergus . Rhein, Stahlwerks	962,-				
16 Nation -R. f. Dautschl. 288.		Riebeck Mentan	1850.				
11. Oesturr, Kredit-Anst. 79,		Rombacher Hütterm	404				
4. Reichebank 216.	- 15	Rhein, Metallwarest	375,-				
	20	Bachsenwerk	456-				
Dir. Industrie-Aktieu.	17	Sehnekert Elektris.	625-				
12   Albert, Chem. Werks   144	0. 12	Blamans tt. Halske.	955,-				
	- 51/5	BAAA Pleanbannge.	817,-				
20 Amesburg - Nuru berg   7 90.	- 20	Verein. Gianmton-F.	9250.				
10 Allg. ElektrGes   626.	- 15	Varringe Papiertant.	870				
to Bangeright, Single-Page 1943;	- 11	Varain Can-Hottwee	701,-				
10 Red Antiln to Door   Face		Weller-ter-Moor Ch.	800				
a Biamarck-Hütte	- 35	Westerogein Zeilstoff Waldhof	1265.				
15 Bochumer Guletahi . 101							
4 Branerei Schulthers .	- 0	HambAmerPakett	382				
11/A Buderes Eisenwerke 615.	- 0						
	- 0	Want Santacher LAPPE	220.00				
Tallenger   217		Schantung-Einenh.	627				
	0	Türk. Tabakrogie					
10 Denneromark-Histo 162		Chawl Minett	J. Company of the last of the				
10 Donnersmarck - Hittee 162 15 Durkopp, Belef, M. : 600		Gentusochetze					
- Company	35201350	Marine Control	Ad Land				
Frankfurter Börse.							

= Frankfurt a. M., 21. Juni. Der schwankenden Haltung des Dollarkurses setzie heute die Börse Festigkeit entgegen, wenngleich auch auf verschiedenen Märkten eine leise Uneinheitllichkeit unverkennbar war. Auf dem Montanmarkt notierten Caro 580 (+ 5), Oberbedarf 770 (- 15). Recht unregelmäßig verkehrten die westdeutschen Werte, Mannesmann 970 (- 110). Harpener 1785 (- 10), hingegen Gelsenkirchen 1010 (+ 5), Luxemburg 950 (+ 3), Buderus 970 (+ 85). Der Kalimarkt neigte zur Abschwächung bei geringem Verkehr. Westeregeln 1400 Brief (- 60). Aschersleben 940 (- 5), Krügershall 655 (- 5). Leicht rückgängig war der Chemiemarkt, namentlich die Anilin-

gruppe. Anilin 715 (— 3). Griesheim 720 (— 15). Höchst 620 (— 3%). Scheideanstalt 900 (— 20). Elberfeld 630 (— 16½). Waldhof 670. Hirsch-Kupfer 650. Mit Ausnahme von Daimler 411 (— 17) verkebrte der Maschinenmarkt in befestigter Haltung. Kleyer 487—440 (+ 7). N. S. U. 609 (+ 9). Die Elektrowerte uneinheitlich. A. E. G. 640 (+ 20). Lahmeyer 375 (— 4). Schuckert 615. Sehr unregelmäßig. jedoch mit vorwierender Neigung zur Abschwächung lagen die Zuckerwerte. Nur Rheingau sehr gesucht 1000 (+ 30). sonst Frankenthaler 590 (— 10). Waghäusel 812 (— 18). Offstein 850 (— 30). Heilbronn unverändert 585. Stuttgart nicht notiert. Schiffahrtsaktien weiter nachgebend. Llovd 291 (— 4). Paket 399. Auf dem Einheitsmarkt Angebote von Adler u. Oppenheimer. Sonst kamen zur Notierung: Heidelberger Zement 670 (+ 57). Holzmann 483 (+ 1). Karlsruhe 715 (— 50). Fuchs Waggon 501 (— 49). Bing 475 (— 23). Der Freiverkehr weiterhin ohne Geschäft. Benz 440. Leicht befestigt sind die deutschen Fonds Startsuthe 715 (— 56). Fuchs Waggon 501 (— 49). Bing 475 (— 23). Der Freiverkehr weiterhin ohne Geschäft. Benz 440. Leicht befestigt sind die deutschen Fonds Startsuthe 715 (— 56). Fuchs Waggon 501 (— 49). Bing 475 (— 23). Der Freiverkehr weiterhin ohne Geschäft. Benz 440. Leicht befestigt sind die deutschen Fonds Startsuthe 715 (— 56). Fuchs Waggon 501 (— 15). hingegen 14er Ungarn 310 (+ 29). Zolltürken 314 (+ 2).

Kurse vom 21 Juni 1922. Eurse vom 21. Juni 1922.

THE PARTY OF THE P			Inve
Stadtenieiben und	Div.	Chem. Fabr. Goldenb.	-
	90	D Gold-n SilbSch.A.	881
Obligationen.	177	Faber & Schleicher	380 -
Co Wiesb, Stadtanl, v. 1900	10	Faber & Schlescher	
6% 1910	30	FahruFab, Eisenzeh	Chippen Co.
MAA. 2870	35	Farbwerke Mühlheim	
1% Frankt. 102 50	25	Feist Sektkellerei	650
88,10	10	Flizfabrik Fulds	590,-
Mainzer . 88 -	25	Frankfurter Hot	880
cas mummar.	80	Frankf, Allg. Vors	2550.
Cw Frankf, HypBank 100.50	10	Grûn & Büfinger	520
And Therefore had be consumed in the	97	Gummi Peter	756
The second secon	15	Heddernh, Kuptere.	515 -
		Hoeb- und Tiefban .	417
\$1A46	32	Holzverhohlungsine.	- management
4% Hamburg, HypHk. 100,25	20	Junghauns, Gebr	400.~
PAN	18	LederiAdi. & Oppont.	1310
On Nass Landesbank V. 97.	10	Lederw. Spicharts	-
100 . Lit. F. 91	10	Löhnberger Mühle .	385
on Meininger HypBk. 101	0.6	Mainkraftw, Höchst .	310
31AAA	8	Maschinent, Badenia	
en Pfilmeche Hyp. Bk. 99.50	15		705
sian 87	90	Maschinenf, Essling.	430
No Preus. BodCredh Bo	10	Maschinent, Hilpert	802
e% Central Bod 92	20	Maschinent, Moenus	
150/fo	90	Motorenf, Oberursel	540,-
We Pfundbriefbk	10	Pfälz. Nähmaschinen	-
2000	10	Pfilzer Pulver	4500
40 Rhein HypBk 90.50	1 22	Pokerny & Wittak	355
BUAN 80	98	Röhrenkessel Dürg .	825
	80	Bütgere Works	-
Div. Industrie-Aktiem. in %	10	Schnellpr.Frankents.	465
50 Adlerworks Eleyer .   429	9	Schuhfabrik Hers	410
16 Aschaffenb, Buntpap,	1 4	Schuhfab, A. Wessels	450,-
_ Aschaffenb, Zellatoff 720	92	Set uhstoff-F. Fulds	-
10 Bad. Anflinu, Soda . 710	20	Schriftgieß, Stempel	650,-
Bad. Uhrenfabrik . 900	7	Sellindustrie Welff .	500
Bad. Zuckerfabrik . 225	15	Tellus Bergban	495-
it Bayer, Spiegal u. Clas 1150.	10	V. Chem. Fab, Manuh.	
11 Beck & Henkel 700	16	Ver. D. Ölfabriken	798,-
- Benz & Co 440		V. Frink, Schuhfabr.	450,-
	100	Versinkerel Hilgors	
The state of the s		Voigt & Häffner Vors.	
	20	St.	712-
	50	Volthom Sell	800
( Brauerel Binding . 378	20	Waggonfabrik Puchs	
- Brown Bovery & Ca. 305	24	Zuckerf.Frankenthal	585
15 Breuer Masch. Vors	14	Waghlusel	825 -
18 . St. 400	14	. magaauser	1220
	1000	The same of the sa	

## Ludustrie und Handel.

Industrie und Handel.

Die erste Kölner Messe. Die Bauarbeiten für die Kölner Messe haben kräftig eingesetzt. Nachdem die Besatzungsbehörde die Baracken auf dem Messegelände geräumt und ihr Pferdedepot nach Raderthal verlegt hat, hat das Messebauamt sofort mit der Arbeit auf dem Platze begonnen. In einigen Tagen wird man dort hunderte von Arbeitern am Werke sehen. Mittlerweile ist die Halle am Aachener Tor, die ia den Kern der Bauten auf dem Messegelände bilden wird, abgebrochen und die Versetzunzsarbeiten sind in Angriff genommen worden. Sämtliche Gebäude sollen im Spätherbst im Rohbau fertig dasiehen. Den Winter kann man dann ihrer inneren Einrichtung widmen, so daß die erste Kölner Messe im Frühjahr 1923 stattfinden kann. Bei der außerordentlichen Bedeutung, die der Veranstaltung der Messe zweifellos beizumessen ist, kann man wohl hoffen, daß alle beteiligten Kreise alles daransetzen werden, damit dieses Ziel auch bestimmt erreicht wird.

# Devisenkurse vom 22. Juni, 12 Uhr mittags.

Berlin, 22. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Der Dollar notierte heute 325 .- Mark, der Franken 28.55 Mark der Gulden 125.50 Mark

Nach 12 Uhr ermäßigten sich die Devisen, der Dollar auf 822 - Mk.

Angeigen für die Samstags- und Sonn-tags-Ausgaben bes Wiesbabener Tagblatts bitten wir recht frühzeitig, wenn möglich ichon am Freitag, spätestens aber Samstagvormittags 18 Uhr, ausgeben zu wollen, um gute Aussührung und rechtzeitige Aufnahms gewährleisten zu können.

Der Berlag.

# Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbade

21. Juni 1921	7 Uhr 27 morgens	2 Uhr 17 nachm.	2 Uhr 17 abends	Mittel
Luft- druck auf 0°u. Normalsohwers red. auf dem Meereaspiegei Thermometer (Ceisius). Dunstspannang (Millimeter) Reist Feuchtigkeit (Frozenis) Windrichtung Riederechlagshöhe (Millimeter) Höchsie Temperatur (Ceisius):	787.0 767.0 10.2 12.0 78 NW 1	755.0 764.8 26.8 18.7 53 8 2 Miedriges	754.5 164.5 19.3 14.3 30 N 1 3.7 e Tempera	785.4 91.2 18.5 72.0

Wasserstand des Rheins

am 21. Juni 1922, Biebrich: Pegel 2.55 m gegen 2.75 m am gestrigen Vormittag Hainz 2.03 1.02 1.02 Caub 2.21 5.19 Wettervoraussage für Freitag, 23. Juni 1922

von der Meteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins zu Frankfurts. L Heiter, später wolkig, Gewitterneigung, trocken, warm, Nordwestwind.

# mit und ohne Malz, ein bewahrtes, blutbildendes Kräftigungsmittel. Flasche 30.— Mk. 606 Alleinverk.: Schützenhof-Apotheke. Langgasse 11.

Die Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Bauptfdriftleiter: &. Battfd.

Berantwortlich für ben politischen Tell: 3. G.: P. Guntber; für den Union baltungstell: J. Guntber; für den Lofaien und prodingiellen Tell, fowls Gerichtssaal und Sandel: M. Cy; für die Angeigen und Rellement d. Dornauf, samtlich in Wiesdaden.
Drud u. Berlog der L. Shellen bergischen Sofduchbruderei in Wiesdaden.

Sprubitunbe ber Schriftfeltung 42 bis 1 Uhr.

teil

# Meine fertige Herren-Kleidung



ssichnet sich ebenso durch die Verwendung bester Stoffe und Futterstoffe, wie auch durch die hochstehende Qualitäts-Arbeit aus, in der sie bergestallt ist. Alle drei Faktoren halts ich für gleich wichtig und wertvoll und ich bringe dadurch Erzeugnisse auf den Markt, die auch den anspruchvollen und fachmannisch durchgebildeten Abnehmer sicher befriedigen.

Ich empfehle:

Leichte Sommer - Raglans aus Homespuns und Cheviots

Zweireihige Taillen-Paletots

ans prachtvoll gemusterten Cheviots

Doppelseitige Sport-Mäntel Innenseite auch zum Tragen nach außen

Sommer-Covercoat-Raglans sowie Covercoat-Paletots in kurzer Form

Elegante Gabardine-Mäntel besonders apartes Kleidungestück

Imprägnierte Loden-Raglans zum offen und geschlossen Tragen

Frack- und Smoking-Anzüge

in bester Verarbeitung und Ausstattung vollkommener Ersatz für Maßarbeit Fantasie - Westen

in besonders großer Auswahl

Sommer-Sacco-Anzüge aun feinen Cheviots und Kammgarnen

Marengo-Sacco-Anzüge ms den feinsten Stoff-Qualitaten

Blave Sacco-Anzüge in modernen flotten Formen

Outaway und Weste

besonders vornehmes Kleidungsstück

Gummi-Mäntel in modernen Sportfarben beste Para - Gummierung

Sport-Anzüge mit Breeches-oder langen Hosen.

Breeches-Hosen aus Manchester

und Stoff-Qualitaten.

Jünglings- und Knaben-

Kleidung finden Sie bei mir ebenfalls in allen Stoff-Arten in besonders reichhaltiger Auswahl fertig am Lager.

Wiesbaden

Kirchgasse 42

# Rammgarnholen

Erfat für befte Dagarbeit. Großer Boften. Geltene Gelegenheit, billigft abgug. Damen- u. herrntuche.

Rheinftr. 51, 1, Ede Rirch-gaffe, alte Art.-Rajerne.



Sührahm: Tafelbutter

aus pafteurif. Sahne erftflaffig. Moltereien Bfb. 78 ML

Schwanie Rudi. Schwalb. Str.59. 2.414

Diemurzpfianzen Sellerie, Laude und Rirbiopflangen hat abgu-Sertn. Fr. Debritich, Gingang Ende Doch- und Knaustrage.

Foxterrier

8 Mon., männlich, weis, mit braunem Kopf, billig au vert. Luisenstraße 6. hinterh, 2. Stod r.

Einfache bis elegante

Schlassimmer

Giche. Küftern, Effenbein
ulw, erste Fabritate,
noch jehr vorteilbast im
Breis, empfiehlt

Gebr. Leicher

Oranienstr. 6. 522
Beises Schlafzimmer,
erner ibettis Ruhb.
Schlassim. Mah. Bertito.
Ausb. Bucherichräntsten.
Blülchiola. 6 Robritüble.
Ir. Spiegel. 2tür. Ausb.
Kleiberichr., Rusb. Balchemmode mit Marmor. Kleiberider. Ausb. 2801.05.
fommode mit Marmor,
Kusb. Diuichelbeti m. vr.
Rosbaarmatr.. swei neue
egale Rosbaarmair.. eintur. weiß. Kleibericht.. fl.
Maicht. Rusb. Schreibt.
m. Aufl. R. Esressola,
Kübesbeimer Straße 33.

# tomplett. febr gut erbalt.,

su verfaufen. Brit Darmitabt, Bismardt 33. Tel. 2558

Großer

Retalibetten, bodbaupt., mit Tubbrett, mit ober obne Matragen, ein und sweitür, nubb. - lackerte Kleibericht., nußb. - dafterte Kleibericht., nußb. - pol. u. lad. iaubere hochhäupt. Betten. 2 sl. Dechetten mit Kissen, gute dichubi. Kommode, Koniolen, Auszieb- u. andere Lische, Etuble, Schreib- und Kachttische, elierne weiße u. bunfel eich. Flurgard. Goldpiegel. sr. eiserne Walchmangel u. Chaisel., alles sute Friedensware, preiswert abzugeben.

Beter.

Dermannstraße 17. 1.

Damen-Rad

neu, preiswert, Maner, Bellrisftraße 27, Dof. Bollgummi 880—120 fait neu, preiswert au of. Süttler u. Wink, Dotbeimer Strake 121. Etwa 26 Einmachgläfer, Rer". I Fleischbadmald. yn vert. Drevermann, Dainerweg 1. 1. Badewanne m. 3irful. Ofen, 2 Sitbadewannen yn vert. bei Krafthöfer, helbstraße 27.

1 Apfelmühle mit Kelter, 1 gr. Röber-berd mit 2 Heuseungen, 2.80 Mtr. lang, Warm-ichrank, Gartenbank, drei Hillösen zu verk. Elder, Wellrisstraße 21. Z. 8980.

# Aldolf Harth

blutenweiß, in vorzuglicher Qualität, als Erfat für augenblidlich im Preife fehr hochstehendes amerif. Schweineschmals bereingetommen, Bfund 48 Wit.

Eroy welt. Preiserhöhung gebe ich meine beiben Qualitätemarten

Wlargarine (Erjah für teuere Butter)

in 1-Bfund-Bafeten Aba prima in ftete friicher Bare Alba extraprima noch gum alten Breife, folange Borrat reicht, ab

Gine weitere Cenbung

in eigenem Saft, neu eingetroffen,

Breis nach wie por 27 Dit.

Corned beef . . Dose 35 Wit. Garantie für jebe Dofe.

Salatöl (feinstes Tafelöl) sowie Rüböl (Badöl) zum billigsten Preise.

Bohnentaffee in befannter Qualität, aus eigener Groß. Rofterei, billigft.

Malztaffee in Baleten. Raffee-Ersak-Mischung

bestehend and ca. 25%, Bohnentaffee und 75% reinem Getreibetaffee, wohlichmedend und befommlich . . . . 1/-Bid.-Bafet nur 10 Dit.

Aristall=Zucker

(Auslandsmare) wieder eingetroffen und gebe jedes Quantum ju noch gilnftigem Breife ab.

Zuckerhonig l-Pjund-Balet 10.50 Sirup, ichmachaft, billigster Brotaufstrich in 2-8fb.-Beißblechbosen mit abnehm. 14.50

Malzextraft 1. Pfund. Doje Obittraut, gemifcht, mit Buder ein-

Berner empfehle billigft:

Weizenmehl, erstflassige Qualität, Beizengrieß, Sülfenfrüchte, Reis, Haferfloden,

Rudeln, Maffaroni, Suppeneinlagen, Maggi-Bürfel und :Bürze, Steril. Bollmild. - Rond. Milch.

Ratao Ratao

(amerit., garantiert 90 9 Pfund 29 WH. rein) in Pateten

— in allen Preislagen. — Deutsche Schokoladen

50-gr-Tafel 5.50 Mt. 100-gr-Tafel bon 8.50 Mt. an.

Lamon=Drops (ed)t ameritanish)

rein Ranbis mit Fruchtgeschmad, besonders Touriften fehr gu empfehlen

lowie Drops. Seidenbonbons ufw.

guttochende Bare eingetroffen.

597

Verkaufsstellen in allen Stadtteilen.

Bufammentunft nachmittags 5 Uhr por bem Bimmerplat Rod, rechts ber oberen Labnstrate. Wiesbaben, ben 21. Juni 1922. I Städtische Berwaltung für Landwirtschaft, Beinberge und Forften.

Bur Unterftukung ber Leiterin in ber Frauenabteilung luchen wir fur fofort eine

# Sozialbeamtin.

Bewerberinnen, die mit Erfolg eine losiale Frauenschule absolvert baben und praftische Tätiakeit im Arbeitsnachweis ober Berufsamt nachweisen können, wollen ihre Rewerbungen umgebend bei uns einzeichen. Rach smonatlicher Bedebienstzeit erfolgt Anstellung als Beamtin, Besolvung erfolgt nach Gruppe 6 der staatlichen Besolvungsordnung. F 271
Stödtliches Arbeitsamt Wiesbaden.

Um Montag, 26. Juni 1922, pormittags 10 Uhr beginnenb, verfteigere ich sufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslotal

# 23 Kirchgasse

nachfolgenb verzeichnete Mobilien freiwillig öffentlich meistbietenb gegen gleich bare Bahlung,

# 1 fehr aut erhaltener Bluthner-Stufflügel,

- 1 fompl. hell eich. Schlafzimmer, bestehend aus:
  - 2 Betten (ohne Matragen), 1 Spiegelichrant, 1 Wajchsommode mit Spiegel und Marmor,
  - 2 Rachttifchen und 2 Stühlen,
  - 1 fehr gut erhalt. Inder-, 2 deutsche Smyrnaund verich. andere Teppiche,
- 1 fompl. Badeeburichtung, besteh. aus: 1 emaill. Badewanne und 1 Gasbadeofen mit Zubehör, I fehr gut erhalt. weiß emaill. Kilchenherd.

Gerner : 1 gut erhaltener Beig-Burofchrant, 1 Rufb.-Schreibtifch, 1 antiter Seffel, 1 Mahag .-Bitrine, 1 Damen - Schreibtifch, 1 Tifch unb 2 Stuble, 2 febr icone eich. Bertitos, 1 eich. Arebeng, 1 Sofa mit 2 Seffeln, Bolfter- umb Rohrstühle, 1 Ausziehtisch, runbe, ovale und vieredige Tifche, berich. Ripp- und Rahtifche, Bettstellen, mit und ohne Matragen, 2 Rinberbetten, 1 Baschtommobe mit Auffat, 1 Itur. Meiberschrant, versch. Trumeau- und Wandfpiegel, 2 faft neue Linoleum . Teppiche. 1 Ruchenichrant, Tifch- u. Banbbretter, fonftige Saushaltungsgegenftanbe, jowie eine Angahl verich. ichoner Glafer.

Außerbem tommt jum Ausgebot :

1 Strid. 2 Rab. und 1 Raubmafchine. Besichtigung zu jeder Zeit in ben Geschäftsftunben von 8-12 und 21/2-6 Uhr.

# Wiesbadener Auftionshaus

Quittionator u. Taxator. (Sanbelsgerichtlich eingetragen)

Emienitr 43. Wiesbaden Telephon 5207.

# Echmiede-Innung Wiesbaden.

In Unbetracht der überaus hohen Preise für Rohmaterialien und Löhne find wir gezwungen, ab 15. Juni 1922 unfere seitherigen Preise um 33%/o zu erhöhen. Wir bringen bies hiermit unferer geehrten Rundschaft zur Kenntnis und bitten um wohlwollende Berüchichtigung. Der Borftand.

# Trauringe

8-, 14- u. 18 kar. Gold, durch äußerst günstigen Einkauf von Gold noch zu sehr billigen Preisen zu haben bei

# W. Sauerland

Uhrmacher u. Juwelier Schulgasse 7.

Stets Ankaul von alten Gold-, Silber- u. Platin-gegenständen zu höchsten Tagespreisen. 590

Fragt Mieterichusverein, Rarlftrage 8.

Wegen

# Umbau Derkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Modelle, seidene und mollene Kleider Mäntel jeder Art Waschkleider, Kostilme, Röcke Blusen, Jumpers Grikotkleider

# J. Bacharach

Derkaufszeit 9-1 u. 3-6 Whr.

ut Instrument, su fan esucht, nur von Briva offerten an S. School abnstraße 34. Tel. 2990

und Platten, nur beffere Marten, tauft

3immermann Reroftr. 18. - Tel. 3253

# buche zu taufen:

egale inubere Betten, einzelne Blatraben, Kleiberichränte, Spiegelichränte, Maichton, m. Marm.

Bertife,

1 Bertife,

1 Rush. Büfett.

1 Schreibtifd.

2 Wiesen Ciurictung.

1 Siesen Berties unter maabe bes Breifes unter 468 Taghl. Berlag.

gesucht. Breisangabe er-municht. Offerten unter 488 Tagbl. Berlag.

Buppenwagen, ev. mit Buppe, zu taufen gefucht. Offerten unter h. 470 an den Tagbl-Bl.

# Extra hohe Bezahlung!

Kaufe ltets Rinderflappwagen mit und ohne Berded. Boitfarte genugt. Rarl Betri. 3. St.

# Raufe



Von heute ab werden im Verkehrsbüre, sowie am Eingang zum Kurhaus, Kurhauskarten für das 2. Halbjahr 1922 ausgegeben. Die Karten haben Gültigkeit vom Tag der Lesung ab. Berechtigt zur Lösung dieser Karten sind nur selche Persenen, die in Wiesbaden und den Nachbarerten ihren steuerlichen Wehnsitz haben. Bei Lösung der Karte ist ein entsprechender Ausweis verzulegen. Ferner ist verzulegen ein unaufgezegenes Brustbild von  $4\frac{1}{2} \times 4\frac{1}{2}$  cm Größe zum Anheften an die Karte. Ohne Bild haben die Karten keine Gültigkeit. Bilder in ganzer Figur oder in kleineren Fermaten werden

Die Hauptkarte kestet 200 Mk., die Beikarte 130 Mk. Wiesbaden, den 16. Juni 1922.

Der Magistrat.

Gine Zuglampe für Gas und Elettr, und 2 Stehlampen zu vert. Schwarz. Bleichstraße 34. 2 z.

Bhoto - Apparate,

beifere Geigen, Cellos,

Harmoniums,

Musitmerte, Klaviere

fauft

Zimmermann,

das Stild 1 .- Mit. erhältlich im "Tagblatthaus",



# Klubsessel

in coht. Rindleder, Gobelin u. Cord. Lieferung direkt ab

Spezialfabrik feiner Sitzmöbel Berg & Co., Bismarckring 19.

18 Meroftraße 18 Telephon 3253. Bollwertiger Erjat für des teure Fleisch! Rei.
bieten me'ne guten, billigen Konserven, wie: 4910.
Nindsleisch, Schweinesleisch, Blut- und Leberwurft, Fleischwurft, Ochsenmaulsalat, Corned beef usw.

# Große Rennwoch zu Wiesbaden

veranstaltet vem Comité des Courses Sonntag, den 25., Bennerstag, den 29. Juni, Sonntag, den 2. Juli. Anfang 2 Uhr.

70000 Frc. Geldpreise, ca. 2 Millionen Mark. Extrarige ab Wiesbaden 5116, ab Mains 188.

Morgen Freitag, 23. Juni cr.,

pormittags 91/2 Uhr beginnenb, verfteigere ich in meinem Berftei

# 26 Marttstraße 26 ("Drei Rönige")

sufolge Auftrags nachfolgenbe Mobiliar- und Saushaltungsgegenftanbe:

6 Betten, mit und ohne Roghaarmatragen, 1 Schreibtiich, Schreibtiichieffel, Boifter-garnitur, bestehenb aus Sofa u. 2 Seffeln, Baichtommoben, mit und ohne Spiegel, 2tur. Rleiberichrante, egale Stuble, Geffel, Diman, gut erhalt. Chaifelongue, Bimmer, Ripp- u. Bauerntifche, Dedbetten u. Riffen, 1 Gisichrant, Rotosmatte (rot), Teppiche 2:3 (gut erhalten), Trumeau- u. and. Spiegel, Bucherichrant, Chaifelongue - Dede, Sofatiffen, Küchentische, Ripp-, Aufftell- und Detorationssachen, Glas, Porzellan und mehreres hier nicht genanntes

öffentlich gegen Bargahlung.

# Befichtigung am Donnerstag, bon 2-6 Uhr:

Auttionator u. Tagator. Baro u. Berfteigerungelotal : 26 Martiftrage 26 ("Drei Rönige"). Telephon 4296.

Fortsetzung meiner

# Vorteilhaften Angebote in Damen-Hüten

Serie 2 Hübsche garnierte Hüte

Serie A Elegante preisworte

Serie 1 Mod.Bastformen sowie hübsche einfache garnierte Hüte

Serie 5 Elegante Hüte mit fescher, flotter

Serie 3 Fesche einfache Trotteur-Hüte

Benutzen Sie in Ihrem eigenen Interesse fabelhaft billigen Preisen! Kinderhüte, Blumen, Federn, Reiher, Borten diese selten günstige Kaufgelegenheit zu fabelhaft billigen Preisen! Kinderhüte, Blumen, Federn, Reiher, Borten diese selten günstige Kaufgelegenheit zu

Wiesbaden

# Modehaus

21 Nur Kirchgasse 21

Beachten Sie meine Auslagen I

Mengenabgabe vorbehalten I

Keine Auswahlsendungen!

Kein Umtausch!

# Extra günstige Bertaufstage

Damen frumple, Baumwolle, ichwars . . 25.-Ein großer Bofien weiße Zierichurzen, jum Aus-juden 95.—, 126.—, jolange Borrat reicht. Fardige Schürzen (Biener Form), hausichurzen, Rieiderschürzen noch jehr preiswert.

Damen- n. herrenwaiche ju enorm bill. Breifen. Echillerhemd, echt Sanama . 395 .- , 425 .-

herrenfoden, Baumwelle bon 23.50 an Serrenfoden, Geibenflor bon 75 .- in Auferbem habe noch gu fehr billigen Breifen :

Sandtuchstoffe, fertige Sandtücher und Semdenftoffe.

Chemniker Strumpf: und Trikotagen Haus

Inh .: 21. Rojenzweig Bellrigitraße 6. Bellrigitraße 6.



# Solange Vorrat reicht!

Brima Gemilje-Rubeln . . . . , 14.50 Fft. Zafel-Margar., ungej., ft., 1-Bfb.-B. 36.-Bit. reines Cocosfett in 1-Bib.-Tafeln 42. Feinfter Bohnen-Raffee . . 1/4-Bib. 24.50 Raffee-Mifchung, 20°/, Bohnen-Kaffee, nicht gemalten, 1/4 Bfund 14.— Rafs-Raffee, 1 Bfund-Bafet 9.60 Sonftige billige Lebensmittel.

Königsberg, 27 hellmunditraße 27 Lelephon 4177.

frifch gepficidt, taufen jedes Quantum gu Dit. 10 .- Das Pfund Glafer & Co., Friedrichftrage 16, Da.

Größ. Bildergläser tauft zu boben Breifen Reichard Reichard Taunusstraße 18.

# Which kind

and generous lady would assistance elderly unmarried lady, got into misery through illness. Apply to E. S. at Frau Weber's, Glauchau (Sachsen), Farberstr. 15.

Tätigen Teilhaber beitung eines Batents für auswärts jofort eel. Off. u. 6. 470 Taebl.-Bl.
Bergas Dienstag nachmittag 6 Uhr im kleinen Kurpark por d. Kurbaus einen Damenichkin

mit Alpafagriff. Wieber-bringer erhält gute Be-lohnung Taunusitraße 77.

# Berloren

Diamantennadel

Absugeben geg. hobe Be-lobnung beim Bortier Hotel "Rose".

Sohe Belohnung

erbalt ber Wiederbringer des in der Stiffftrabe verlorenen Briffant-Ringes b. Juwelier Sets, Weber-

# Irael. Gottesdienit

Airael. Kultusgemeinde,
Michelsberg. — Kreitag,
abbs. 7.30 Ubr. Gabbat,
morgens 9 Ubr. Bredigt
u. Neumondsweife 9.15.
nachm, 4 Ubr. Jugendgottesdienst, abends 9.40
Ubr. Wochensas, morg.
7 Ubr. abends 7.30 Ubr.
Mit-Iraelitische KultusGemeinde, — Sonagoge
Kriedrichter. 33 Freitag,
abbs. 7.30 Ubr. Kuhapb
u. Bortrag 9.15 Ubr.
nachm. 4 Ubr. Abends
9.40 Ubr. — Rochentage, morgens 6.45 Ubr.,
abends 7.30 Ubr.
Talmud Thora - Berein,
E. B., Kl. Schwalbacker
Giraße 10. — GabbatEingang 8.15, morgens
8.30 Ubr., Mincha 8.15.
Musgana 9.40 Ubr. —
Rocheniage morgens 7.
Mincha u. Maarif 9 Ubr

# Standesant Blesbaden

Sterbefälle.

Sterbeinke.
Am 17. Junit Topezieret
Karl Antony, 63 J.; Kind deinz
Beder, 1 J.; Chefran Elie
Dannewis ged. Dither, 85 J.
18.; Chefran Dovothea Papp
ged. Nadact, 60 J.— 1 J.; Elienbahnichaffner a. D. Karl Signa,
72 J.; Logishner Beter Diebl,
73 J.; Kind Gertrub Schmidt,
73 J.; Kind Gertrub Schmidt,
74 J.; Ebefran Anna Kaifer ged.
Niebl, 26 J.; Witwe Anna
Elienjaasst ged. Alitzerbandt, 67 J.

# Frisch eingetroffen:

# Neue Matiesheringe

Lebendfrische Blaufelchen Lebendfrische Schleie, Hechte, Aale Schellfische, Cabliau Seelachs, Seehecht Merians, Schollen Seezungen, Limandes Steinbutt, Heilbutt Geräucherte Fische.

Große Auswahl, billigste Tagespreise

ohne marktschreierische Reklame Platin, Gold-u. Silbersad., Keffen, Ringe, Bestedte, Schmucksach., Zahngebisse, Dublee

und dergl. Peell gewissenhaft u. zu kon-wie bekannt Peell kurrenzios hoh. Preisen. Gold- und Silberschmiede-Werkstatt M. Schäftein Obere Webergasse 56. (Christl. Firma). Tel. 1506. Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

langjährige Erfahrungen. Massage u. Carl Hilbig Sprechstunde von 1-5 Uhr Telephon 3296. 9 Kirchgasse 9.

Statt besonderer Anzeige!

Die glückliche Geburt eines prächtigen Mädchens reigen hocherfreut an

Reg.-Rat Dr. Georg Dahlem u. Frau, Lotte, geb. Volkmar. Mainz-Kastel, An der Klausstr 8. 19. Juni 1922.

# Dankjagung.

Den Schwestern ber Ringfirchengemeinbe für ihre liebevolle und aufopfernde Pflege, dem herrn Gifenbahn-Ingenieur Bopp für seine herglich lieben Borte, allen Berwandten und Bekannten für die wohltwenden Beweise herzlicher Teilnahme an bem uns betroffenen fo überaus ichmerglichen Berlufte fagen innigen Dant

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Rath. Jäger, Bwe., geb. Scheurer.

Am Dienstag, ben 10. Juni, abenbs 61/, Uhr, verschieb nach ichwerem Leiben mein lieber Mann, unser Bruber, Schwager u. Onfel

# Herr Rarl Raufch

im 61. Lebensjahr.

Die trauernben hinterbliebenen : Frau Philippine Maufd, geb. Beder. Sonnenberg, ben 22. Juni 1922.

Die Beerbigung finbet am Freitag, ben 23 Juni, nachmittage 5 Uhr, vom Sterbehaufe, Rambacher Strafe 40, aus ftatt.

# Todes-Unzeige.

Heute fruh, 21/4 Uhr, entschlief unerwartet unser lieber Bater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onfel

Berr Schuhmachermeifter

# Heinrich Thiel

im Alter bon 71 Jahren.

Bierftadt, Biesbaben, ben 21. Juni 1922. Die trauernden Sinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Freitag, den 23. Juni, nachmittags 4 Uhr, vom Sterbe-hause in Bierstadt, Friedrichstr. 12, aus fatt.

# Mannergesangverein "Friede".

Unferen Mitgliedern hirdurch bie traurige Mitteilung, bag unfer allverehrtes Chrenmitglied

# Herr Heinrich Thiel Conhmadermeifter

und burch ben Tob entriffen wurde. Bir werben feiner ftets in Ehren

Der Borftand.

NB. Beerbigung Freitag, nachm. 4 Uhr, in Bierftabt. Um sahlreiches Erscheinen ber Mit-glieber wird gebeten.

Filt bie bielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Beimgange meiner lieben Frau fage ich allen berglichften Dant.

Wilh. Dannewig.